

(Hör-)Spaß , der regelrecht ansteckend ist

Weihnachten steht vor der Tür und damit die schönste Zeit des Jahres. Nur für Otto nicht. Seine Tante will ihm lieber eine Pflanze - einen Kaktus, um genau zu sein - schenken und nicht den Hund, den Otto sich schon so lange wünscht. Die Enttäuschung sitzt bei dem Jungen tief. Einmal mehr sehnt er sich nach seinen Eltern und nach seinem alten Leben. Von diesem ist nichts in Sicht. Dafür allerdings jede Menge Ärger, der in Gestalt einer Fledermaus namens Vincent daherkommt. Die hat sich in Ottos Socke versteckt. Dort ist es immerhin schön kuschelig warm. Otto staunt nicht schlecht. Vincent kann nicht nur sprechen, sondern schimpft außerdem wie ein Rohrspatz!

Auf die Hausgeister Sir Tony, Bert und Molly braucht Otto nicht zu zählen. Insbesondere Sir Tony treiben andere Sorgen um. Er befürchtet, ausgeraubt zu werden. Zwei finstere Gestalten machen die Gegend unsicher. Auch Otto sind die beiden bereits aufgefallen. Irgendetwas scheinen sie im Schilde zu führen. Und tatsächlich: Vorsicht, Schurkenalarm! Als Weihnachtsmänner verkleidet brechen sie in Häuser ein und stehlen die teuersten Kostbarkeiten. Jetzt haben sie sich Ottos Tante als nächstes Opfer ausgesucht. Deren Standuhr ist echt viel Geld wert. Gemeinsam mit Fledermaus Vincent entwickelt Otto einen Plan, um die Einbrecher an ihrem Vorhaben zu hindern.

Unterhaltung voller guter Laune - die Geschichten von Sonja Kaiblinger garantieren Kurzweil über viele, viele Stunden. Sie sind der lustigste Zeitvertreib, den Kind sich wünschen kann. "Fledermaus frei Haus" sorgt für einen ausgewachsenen Lachmuskelkater. Sprecher Robert Missler verleiht mit seiner Lesung der Story ordentlich Schwung, sodass man ab der ersten Spielminute von dieser mitgerissen wird. Sein Können am Mikrofon macht einen ganz sprachlos. Ihm zu lauschen, ist das beste Mittel gegen Langeweile. Die kommt erst gar nicht auf bei solchem Trubel. "Scary Harry" gehört unbedingt in jedes Abspielgerät. Hier erreicht der Hörspaß neue Dimensionen. Deshalb: unbedingt mehr davon!

Sonja Kaiblingers Scary-Harry-(Hör-)Bücher sind dermaßen amüsant, dass man ob der vielen Lachanfällen glatt von der Couch zu plumpsen droht. "Fledermaus frei Haus" wird garantiert nicht mehr aus dem CD-Player genommen. Knapp 80 Minuten lang lauscht man diesem Hörvergnügen und kann von Robert Misslers witzig-spritziger Lesung partout nicht genug bekommen.

Susann Fleischer 03.11.2014

Quelle: www.literaturmarkt.info